

DJK-Schwimmverein Hamborn geht neue Wege der Zusammenarbeit:

Am Anfang steht die „Wassergewöhnung“

Im Jahre 1920 wurde der DJK-Sportverein Alt-Hamborn gegründet. Acht Jahre später wurde der Schwimmverein DJK-SV-Hamborn aus der Taufe gehoben. Und der ist nach wie vor engagiert und rege.

„Die Fähigkeit schwimmen zu können, ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation“, erläutert Sven Scholz, seit Ende Januar dieses Jahres Vereinsvorsitzender.

Und günstig für die allgemeine

Entwicklung sei das frühzeitige Erlernen des Schwimmens. So hat der traditionsreiche Verein, der seine Schwimmzeiten im Hallenbad Obermeiderich, Neumühler Straße/Am Zuschlag, hat, einen großen Teil seiner Bemühungen eben auf das „frühe“ Schwimmen lernen gelegt.

Seit kurzem gibt es eine erfolgreiche Kooperation mit der Katholischen Kindertageseinrichtung Herz-Jesu an der Lehrerstraße. Und die Kindergartenkinder sind „Feuer und Flamme“ für das nasse Element, wie Hildegard Jellißen, Leiterin der Einrichtung, und Kornelia Tepas, die Schwimmkursleiterin, zu berichten wissen.

„Diese Kooperation passt gut in unser Konzept, denn seit Anfang Juni sind wir mit unseren zahlreichen Angeboten als Familienzentrum zertifiziert“, freut sich Hildegard Jellißen über die Zusammenarbeit.

Im Kalenderjahr, so Vereinschef Sven Scholz, werden drei Kurse mit jeweils zehn Kindern ange-

boten. Die Kurse sind aufgliedert in „Wassergewöhnung“ und „Schwimmkurs“. Nähere Einzelheiten über den Verein im allgemeinen und die Kurse im besonderen kann man sich im Internet unter www.djk-sv-hamborn.de verschaffen.

Die Kurse stärken zudem das Selbstbewusstsein des Kindes durch Angst- und Ungewissheitenüberwindung mit dem Element Wasser, unterstützen die gesundheitliche Fitness und stärken das Selbstwertgefühl durch das Erreichen des Zieles „Ja, ich kann jetzt schwimmen“.

„Wir sind ein kleiner Verein mit etwa 100 Mitgliedern“, erläutert Sven Scholz, „aber sehr rege und engagiert. Und das Wohl der Kinder lag und liegt uns stets am Herzen“.

Übrigens, nicht auszuschließen, dass der DJK-SV-Hamborn vielleicht durch die gute Kinder- und Jugendarbeit einmal dadurch einen geeigneten Nachwuchskader für die Wettkampfmannschaft des Vereins heranbilden kann.



Unser Foto zeigt oben von links Kornelia Tepas, Sven Scholz und Hildegard Jellißen mit den Kindern Fabienne, Felicitas und Amy, die schon einmal in Trockenübungen ihre Schwimmkünste demonstrieren.

Foto: Jürgen Hovorka